

Ich habe einen Impfschaden!











Mein Kinderarzt impfte mich im Jahre 2006. Danach wurde mein Gehirn durch die Impfnebenstoffe wie Aluminium und Quecksilber für immer geschädigt.

Ich kann weder alleine essen, noch kann ich sprechen, mich anziehen, mich waschen. Es ist mir nicht möglich mit anderen Kindern zu spielen. Ich bleibe immer abseits und bewege Gegenstände stundenlang im Kreis.

Die Ärzte sagen, es wäre nur ein Zufall, dass ich 2 Stunden nach der Impfung sehr laute Schreikrämpfe hatte, wenige Stunden später all meine Lebendigkeit verlor und mich danach tagelang nur noch im Kreis drehte. Meine Eltern erschreckten sich zu Tode. Vor der Impfung war ich ein gesundes Mädchen.

Mein Kinderarzt zeigte meiner Mutter vor der Impfung nicht den Beipackzettel des Impfstoffes. Dies hätte er aber tun müssen. Auf diesem Zettel stehen all die Nebenwirkungen des Impfstoffes, die eintreten können. Die meisten Nebenwirkungen, die auf dem Zettel stehen, sind bei mir eingetreten. Gott sei Dank hat mein Vater für mich diesen Impfschadensprozeß gewonnen.





Fotografie von Christian Klinger

Ich habe einen Impfschaden #cek@amadelio.com